

Seine Bücher wurden verbrannt, er wurde verjagt – nun wird sein Werk neu- und wieder lesbar:
Zum Start der mehrbändigen Werkausgabe von Armin T. Wegner

Armin T. Wegner „Der Knabe Hüssein ...“ Meistererzählungen aus Anatolien - Erstlesung

Ingeborg Wolff

Thomas Braus (Wuppertaler Bühnen)

türkische, kurdische und armenische live-Musik mit

Ash Dila Kaya - Bağlama -

Birgit Lehmann - Viola -

Trio Con Voce: Anja Lendrat - Violoncello -

Robert Dißelmeyer – Klavier -

Ulrich Klan – Violine -

am Mittwoch, 03. Oktober 2012 um 19.30 Uhr
in der City-Kirche Elberfeld
Kirchplatz 5, 42103 Wuppertal

Eintritt frei

Eine Veranstaltung der Armin T. Wegner Gesellschaft e.V. in Kooperation mit der City-Kirche, den Wuppertaler Bühnen, der Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz und dem Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“.

Armin T. Wegner, geboren in Elberfeld, gestorben im Exil in Rom, war Gründer des Bundes der Kriegsdienstgegner, Jurist und Menschenrechtler, Erzähler und Lyriker sowie der „Schriftsteller der Zivilcourage“ („Brief an Hitler“, „Brief an US-Präsident Wilson“), von-der-Heydt-Preisträger seiner Geburtsstadt Wuppertal und Träger des Ehrentitels „Righteous among Nations“ („Gerechter unter den Völkern“) der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem (Jerusalem).

Seine meisterhaften Erzählungen, Gedichte, Romane und Reisereportagen machten ihn zum Bestseller-Autoren, bis auch sein engagiertes Werk der Nazi-Bücherverbrennung zum Opfer fiel. Er selbst erlitt Folter, KZ-Haft und lebenslanges Exil.

Nun werden seine großartigen und zeitlosen Bücher endlich wieder zugänglich. Die Armin T. Wegner Gesellschaft startet anlässlich ihres eigenen 10jährigen Jubiläums im Herbst 2012 die mehrbändige Werkausgabe des verdrängten Autors mit seiner meisterhaften Kurzprosa: Spannende Erzählungen, die der weitgereiste Autor oft im Orient angesiedelt hat. „Der Knabe Hüssein ...“ wird herausgegeben von Volker Weidermann (Feuilletonchef der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung). Er nannte Armin T. Wegner den „weltläufigsten, weltkundigsten deutschen Schriftsteller“.